Ausschreibung

zum

12. Stenumer Wintercup

Spielregeln

1. Spielfeld ist das Handballfeld; es wird mit Rund-um-Bande gespielt. Als Straf-/Torraum gilt die durchgezogene Linie des 6m-Kreises. Es wird auf große Tore gespielt.

2. Nach einem Torausball darf der Torwart den Ball durch Werfen oder Rollen ins Spiel bringen. Der Ball ist im Spiel, wenn er den Strafraum verlassen hat. Erfolgt der Abwurf etc. so, dass der Ball die Mittellinie überquert, ohne vorher von einem Spieler / Spielerin der eigenen oder gegnerischen Mannschaft berührt worden zu sein, erhält der Gegner einen indirekten Freistoß an der Mittellinie zugesprochen. Dies gilt nicht, wenn der Torwart den Ball aus dem Spielgeschehen heraus aufgenommen hat.

3. Die Abseitsregel ist aufgehoben. Die Rückpassregel gilt wie im Feld. Alle Freistöße werden indirekt ausgeführt; im Strafraum verhängte indirekte Freistöße werden von der 6m-Raumlinie (Handballschusskreis) ausgeführt.

4. Berührt der Ball die Hallendecke, erhält die Mannschaft die den Ball nicht zuletzt gespielt hat, einen indirekten Freistoß. Geräte, die von der Decke oder an der Wand hängen, zählen auch zum Begriff "Hallendecke".

5. Der Mindestabstand bei Anstoß, Abstoß, Eckstoß und Freistoß beträgt 3m.

6. Auch bei Torwartabwehr ins eigene Toraus wird ein Eckstoß verhängt.

7. Strafstöße werden von der 7m-Marke ausgeführt. Ab der E-Jgd von der 9m-Marke/9m-Kreis.

8. Tore zählen nicht, wenn sie aus der eigenen Hälfte heraus erzielt werden. Mit Anstoß kann ein Tor direkt erzielt werden.

9. Die Zeitstrafe beträgt zwei Minuten.

10. Einwechslungen erfolgen ohne Spielunterbrechungen am eigenen Tor, Auswechselspieler und Trainer dürfen sich nur am eigenen Tor aufhalten, das Abstellen eines Trainers oder Betreuers am gegnerischen Tor ist untersagt.

11. Alle Spiele finden ohne Seitenwechsel und ohne Pause statt. Die erstgenannte Mannschaft hat Anstoß und spielt von der Tribüne/Aufsicht aus gesehen von links nach rechts.

12. Anzahl der Spieler: E-, D- und C-Junior(inn)en = 4 Feldspieler + Torwart,
    F- und G-Junioren = 5 Feldspieler + Torwart.

13. Ausrüstung: Schienbeinschoner sind Pflicht. Das Tragen von Schmuck-gegenständen ist verboten.

14. Ball: Gespielt wird mit einem Futsal-Ball gem. den Altersklassen.

15. Spielfortsetzung nach Ball im Seitenaus: Der Ball wird durch „einrollen“ wieder ins Spiel gebracht.

16. Pässe: Spielerpässe, Online Spielberechtigungen und Sonder-genehmigungen sind unbedingt mitzuführen. Fehlende Spielerlaubnis kann zum Turnierausschluss führen. Kontrolle durch die Turnierleitung!

Ausschreibung

zum

12. Stenumer Wintercup

Hallenordnung

1. Die Mannschaftsbetreuer/Innen sind für ihre Mannschaften hinsichtlich Sauberkeit und Ordnung im gesamten Hallenbereich, insbesondere in den Umkleidekabinen verantwortlich.

2. Während des Spielbetriebs darf in der Halle nicht mit anderen (mitgebrachten) Bällen am Spielfeldrand etc. gespielt werden. In den Fluren und Kabinen sind Aktivitäten mit dem Ball generell untersagt.

3. Die Spieler/Innen dürfen nur in Turnschuhen mit nichtabfärbenden Sohlen spielen. Kunstrasen- bzw. Noppenschuhe sind nicht zulässig. Gleiches gilt für die Schiedsrichter und am Spielfeldrand befindliche Betreuer.

4. Nach Absprache mit den Hallenwarten ist die Aufsicht verpflichtet, entsprechende Geräte (Tore, Bänke, etc) nach Spielende an die dafür vorgesehenen Orte zurückzubringen.

5. Die Hallenaufsicht ist befugt, Sportler und Zuschauer, die die Hallenordnung nicht beachten und den Anweisungen der Hallenaufsicht nicht Folge leisten, aus der Halle zu verweisen.

6. Hunde sind in der Halle nicht erlaubt.